

Neuigkeiten vom Tag in Bild und Wort.



Von links nach rechts:

Oberleutnant Wendi geflüchtet.
Reichswehr-Oberleutnant Wendi, der vom Reichsgericht im Oktober vorigen Jahres wegen Vorbereitung zum Hochverrat zusammen mit den Leutnants Scheringer und Lubin zu einer Festungshaft verurteilt wurde, ist — drei Wochen vor seiner Entlassung — aus der Festung Gollnow geflüchtet.

Eine umwälzende Erfindung in der Photographie hat der Berliner Dr. Peter Schlimbom gemacht. Mit Hilfe einer von ihm konstruierten Spiegelvorrichtung erscheint das Objekt auf der Mattscheibe der Kamera schwarz-weiß getönt, und nicht — wie bisher — in den natürlichen Farben.

Träger des Rüdner-Preises, der alljährlich von der hessischen Staatsregierung verteilt wird, ist der Maler Alexander Pösch, der aus Österreich stammt, seit Jahren aber in Darmstadt ansässig ist.



Sudetendeutsches Trachtenfest in Berlin.

Der Sudetendeutsche Heimatbund veranstaltete sein diesjähr. Trachtenfest in Berlin, bei dem alle deutschen Landsmannschaften vertreten waren. Im Festzug wurden zahlreiche Transparente mitgeführt, die auf die Not und die Anebelung des Deutschtums im Auslande hinwiesen.



Schweres Unglück beim Riesengebirgsbrennen.

Das Riesengebirgsbrennen in Schreiberhau fand unter einem schwarzen Stern: nachdem ein Fahrer beim Training tödlich verunglückte, überfiel sich während des Rennens der schwere Wagen des Mercedes-Fahrers Manfred v. Brauchitsch. Der Verunglückte wurde mit inneren Verletzungen, Kieferbruch und Verlust einiger Zähne unter seinem Wagen hervorgezogen.



Rumänisch-polnische Freundschaft.

Prinz Nikolas von Rumänien (links), ein Bruder des Königs Carol, weilt zur Zeit in Warschau, um dort Militärflugzeuge zu kaufen. Selbstverständlich wurde er auch von Polens ungeläufigem Herrscher, Marschall Pilsudski, in Privataudienz empfangen.



Außenminister Henderson

wird in dem neu zu bildenden englischen Kabinett weder seinen alten Posten wieder bekleiden noch ein anderes Ministerium übernehmen. Im Zusammenhang mit seinem Rücktritt steht auch die Frage, ob er — wie zuerst geplant — an der bevorstehenden Tagung des Völkerbundes teilnehmen und das Präsidium der Abrüstungskonferenz übernehmen wird.



Noch ein „Braunes Haus“.

Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei beabsichtigt, nach dem Muster des Münchener „Braunen Hauses“ auch in Dresden ein Parteiverwaltungsgebäude zu schaffen. Die Partei hat für diesen Zweck bereits das „Coceli-Palais“ in Dresden-Neustadt gemietet, eines der historischen Baumerke der Stadt, das von Gottfried Semper für einen Sohn der Gräfin Coceli erbaut worden ist.



Ludwig Thoma 10 Jahre tot.

Am 26. August ist in Stuttgart am Tegernsee Ludwig Thoma, der große satirische Schriftsteller gestorben.



Treffen der katholischen Jugend.

Im Fischtalgrund bei Berlin veranstalteten die katholische Jugendbünde eine prachtvolle Kundgebung, die mit einem Festgottesdienst durch den Berliner Bischof Dr. Schreiber eingeleitet wurde.



Der Bau des Völkerbunds-Palastes wird eingestellt. Die Arbeiten an dem vor einhalb Jahren begonnenen Neubau des Völkerbunds-Palastes in Genf — unsere Zeichnung gibt den Entwurf wieder — sind wegen der ungeklärten Finanzlage eingeschränkt worden. Von den 400 bisher beschäftigten Arbeitern hat man 350 entlassen müssen. Unter Berücksichtigung der ganzen Lage erscheint es außerordentlich zweifelhaft, ob der mit so großem Aufwand angefangene Bau zu Ende geführt wird.